



NACHHALTIGKEITSBERICHT **20** **25**

WIR SCHAFFEN MEHRWERTE FÜR MENSCH UND UMWELT

„Nachhaltiges Wirtschaften ist die Basis einer friedlichen und guten Zukunft für uns alle.“

Carsten Rahier
Geschäftsführender Gesellschafter der **sera Gruppe**



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Wir leben in einer Zeit, in der sich die Rahmenbedingungen für mittelständische Unternehmen mit wachsender Geschwindigkeit verändern. Globale Krisen, technologische Umbrüche und verschärfte regulatorische Anforderungen machen unser Handeln komplexer, aber auch dringlicher. Um in diesem Umfeld erfolgreich zu sein, braucht es mehr als Anpassungsfähigkeit – es braucht Weitsicht, Resilienz und den Mut, neue Wege zu gehen.

Nachhaltigkeit ist für uns kein isoliertes Handlungsfeld, sondern ein ganzheitlicher Ansatz, der Umwelt, Wirtschaft und Soziales gleichermaßen umfasst. Nur wenn wir diese Dimensionen zusammendenken, können wir echte Zukunftsfähigkeit schaffen. Deshalb haben wir im Jahr 2024 einen Meilenstein erreicht: Wir haben unsere erste vollständige Klimabilanz vorgelegt – und zwar mit allen drei Scopes. Für ein mittelständisches Unternehmen ist dies ein außergewöhnlicher Schritt, der zeigt, wie ernst wir die Verantwortung für unser Handeln nehmen.

Die Herausforderungen sind vielfältig: steigende Energiepreise, verschärfte Berichtspflichten, ein zunehmend internationaler Wettbewerb und der gesellschaftliche Druck, CO₂-Emissionen drastisch zu reduzieren. Doch gerade im Mittelstand liegt auch eine besondere Stärke: Nähe zu Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden sowie die Fähigkeit, flexibel und pragmatisch zu handeln. Diese Eigenschaften helfen uns, Nachhaltigkeit nicht nur als Pflicht, sondern als Chance zu begreifen.

Unsere Aufgabe ist es, den Blick über das Heute hinaus zu richten und Lösungen zu entwickeln, die ökologisch tragfähig, ökonomisch solide und sozial gerecht sind. Der Weg ist anspruchsvoll, doch wir sind überzeugt: Nur ein nachhaltiger Mittelstand kann langfristig erfolgreich sein – für die kommenden Generationen ebenso wie für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandorts.

C. Rahier





sera goes green

Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmens-DNA. Sie prägt unser tägliches Handeln, unsere strategische Ausrichtung und unsere Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht möchten wir transparent und nachvollziehbar über unsere Aktivitäten, Fortschritte und Zielsetzungen berichten – und dabei aufzeigen, welchen Beitrag wir als Unternehmen zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.

Der vorliegende Bericht dokumentiert die wesentlichen Nachhaltigkeitsmaßnahmen und -entwicklungen von **sera** im Zeitraum von Juni 2024 bis Juni 2025. Ergänzend fließen relevante Ereignisse bis zum Redaktionsschluss im Juli 2025 ein, um ein aktuelles und umfassendes Gesamtbild zu gewährleisten. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die dargestellten Inhalte auf unseren Hauptsitz in Immenhausen.

Die Struktur des Berichts orientiert sich an unserem ganzheitlichen Verständnis von Nachhaltigkeit, das auf den drei tragenden Säulen Umwelt, Soziales und Wirtschaft basiert. In den jeweiligen Kapiteln zeigen wir konkrete Maßnahmen und Entwicklungen auf, mit denen wir ökologische Verantwortung übernehmen, soziale Werte fördern und wirtschaftliche Stabilität nachhaltig sichern.

Mit der Veröffentlichung dieses Berichts möchten wir nicht nur informieren, sondern auch den Dialog stärken – mit unseren Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Partnern sowie der Öffentlichkeit. Denn nachhaltiges Wirtschaften gelingt nur gemeinsam.

INHALTSVERZEICHNIS

Weltweites Engagement	06-07
Von Deutschland in die Welt	
Unsere Vision	08-09
Wir schaffen Mehrwerte für Mensch und Umwelt	
Unsere Missionen	10-11
Unsere Wegbeschreibung	
sera goes green	12
Nachhaltig und ressourcenschonend	
Nachhaltigkeitsverständnis bei sera	13
Umwelt, Soziales und Wirtschaft	
UN Global Compact	14-15
Ziele für unsere nachhaltige Entwicklung	
Unsere Highlights	16-17
Unsere nachhaltigen Meilensteine	
Umwelt	18-33
Verantwortungsvoll mit Ressourcen umgehen	
Soziales	34-45
Gutes tun - unsere gesellschaftliche Verantwortung	
Wirtschaft	46-51
Zukunftsfähiges und verantwortungsvolles Wirtschaften	
Unser Weg	52-53
Yesterday – Today – Tomorrow	

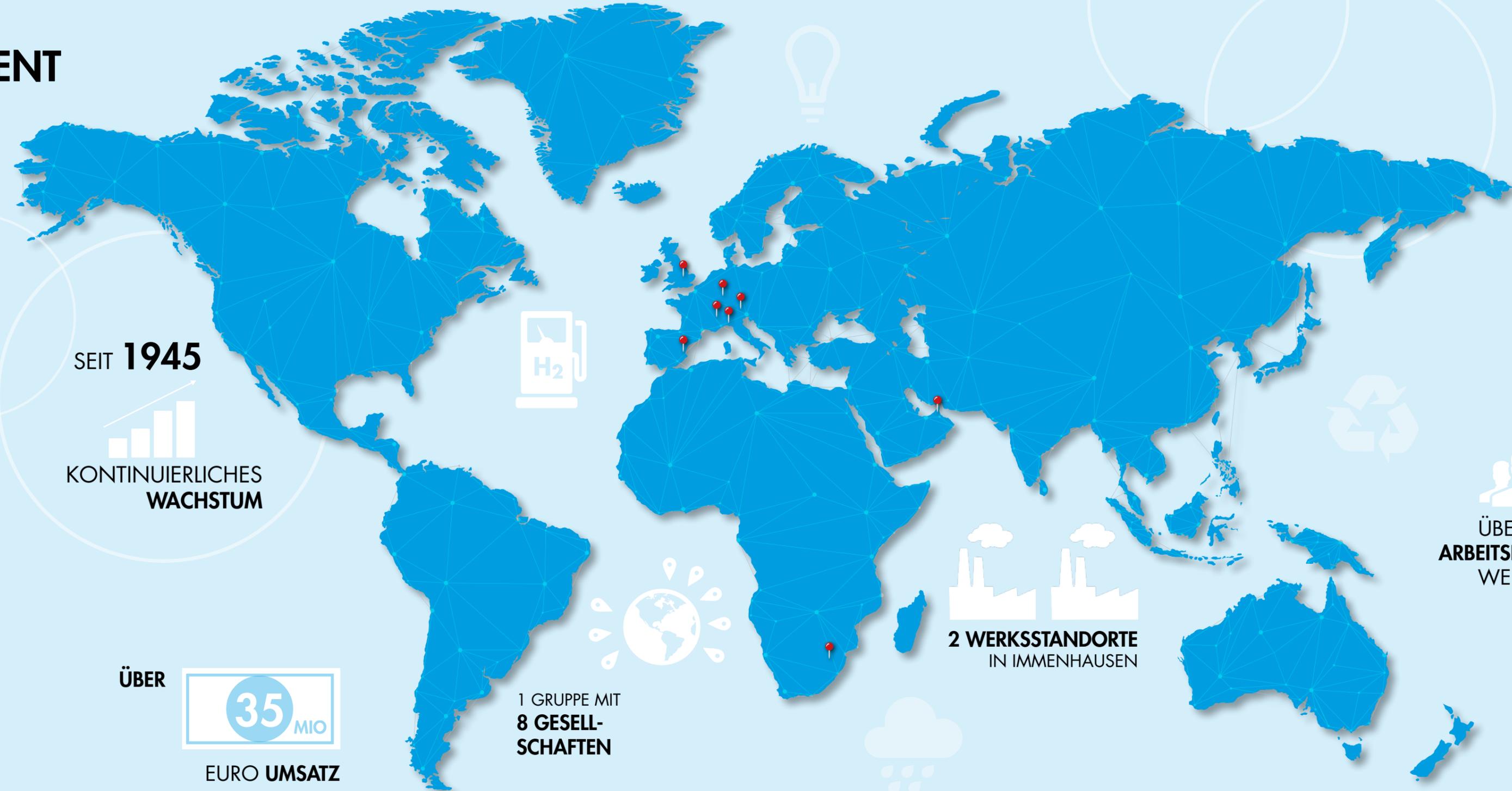


WELTWEITES ENGAGEMENT

DIE sera GRUPPE IM ÜBERBLICK

Die **sera Gruppe** ist ein weltweit agierendes Familienunternehmen mit Hauptsitz in Immenhausen bei Kassel. **sera** steht für Innovation, Zuverlässigkeit und Flexibilität und ist seit der Unternehmensgründung 1945 eines der weltweit führenden deutschen Unternehmen in den beiden Geschäftsfeldern: Wasseraufbereitung und Dosiertechnik sowie der Wasserstofftechnik und der Kompression von technischen Gasen.

Mit über 300 Mitarbeitenden an insgesamt sechs Standorten sowie mehr als 30 Partnern ist **sera** in über 80 Ländern vertreten und gewährleistet so optimale Betreuungs-, Beratungs- und Servicedienstleistungen weltweit vor Ort.



SEIT **1945**

KONTINUIERLICHES
WACHSTUM

ÜBER

35 MIO

EURO UMSATZ

1 GRUPPE MIT
8 GESELLSCHAFTEN

2 WERKSSTANDORTE
IN IMMENHAUSEN

MEHR ALS **17%**
AUSBILDUNGSQUOTE

ÜBER **300**
ARBEITSPLÄTZE
WELTWEIT

UNSERE VISION

„Wir gehören in unseren Geschäftsfeldern weltweit zu den führenden Herstellern von innovativen Umwelt- und Fluidtechnologien, um die lebenswichtigen Ressourcen Wasser, Nahrung, Sauerstoff und grüne Energie zu erhalten.“

Wir sehen Tag für Tag, welche Auswirkungen der Klimawandel auf unser aller Leben hat und sind uns bewusst, dass jeder einen Beitrag leisten muss, um dem entgegenzuwirken.

Die **sera Gruppe** stellt sich ihrer Verantwortung und richtet ihr Handeln nach einer lebenswerten und nachhaltigen Zukunft aus. Ambitionierte Ziele, wie das Senken der CO₂-Emissionen auf ein Minimum bis zum Jahr 2030, werden wir durch Anpassungen in der Produktion, weiteren Umbauten und diversen andere Maßnahmen erreichen.

Mit unseren Produkten fokussieren wir uns stark auf das Thema Wasser: Dosieranlagen und -pumpen werden bei der Abwasser- und Brauchwasserbehandlung eingesetzt und sind somit ein wichtiger Bestandteil des Wasserkreislaufs. Systeme von **sera** reinigen und desinfizieren außerdem effizient Produktionsstätten verschiedenster Industrien – hierbei wird Brauchwasser aufgefangen, behandelt und zur Wiedernutzung bereitgestellt. Auch in großen Meerwasserentsalzungsanlagen sorgen Anlagen von **sera** dafür, dass aus Meerwasser Trink- und Nutzwasser gewonnen werden kann. Damit leisten wir aktiv einen Beitrag gegen die Wasserknappheit.

Mit der Entwicklung von Wasserstofftechnologien sind wir außerdem Mitgestalter einer nachhaltigen Zukunft, indem wir Lösungen zur Nutzung alternativer Energien – für Logistik, Personenverkehr, aber auch für autarke Energieversorgung von Gebäuden – schaffen.



UNSER MISSION STATEMENT

Die Natur ist die Lebensgrundlage für uns Menschen und für alle Lebewesen. Um sie zu erhalten und zu verbessern, schaffen wir täglich Mehrwerte für den Menschen und die Umwelt.



UNSERE MISSIONEN

Abgeleitet aus unserer Vision haben wir sieben übergeordnete Missionen entwickelt, die sowohl kurz- als auch langfristig wirken. Diese bilden die Wegbeschreibung unserer Firmenpolitik für die kommenden Jahre.

sera goes **customer excitement**

Unsere Kunden stehen immer im Fokus unseres Handelns. Wir begeistern unsere Kunden und Partner weltweit durch unsere Produkte, unser Verhalten und unsere Ideen.

sera goes **innovative**

Nur mit immer neuen Ideen und Lösungen können wir langfristig am Markt bestehen. Innovation ist unsere Triebkraft für den Erfolg von morgen. Mit unseren umweltfreundlichen und digitalen Produktlösungen und Services schaffen wir Mehrwerte für Mensch und Umwelt.

sera goes **green**

Als Umwelttechnologieunternehmen wollen wir mit unseren Produktlösungen und Services einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt beitragen. Wir wirtschaften nachhaltig und ressourcenschonend.

sera goes **international**

Die Internationalisierung ist Ausdruck unserer globalen Geschäftstätigkeit: Mit unserem weltweiten Vertriebs- und Servicenetz stellen wir die globale Betreuung und Versorgung unserer Kunden sicher. Nah am Kunden zu sein bedeutet international vor Ort zu sein!

sera goes **digital**

Die Zukunft der Geschäftsprozesse und Produkte ist digital. Wir wollen vom digitalen Mitläufer zum digitalen Taktgeber werden. Alle **seraner** schaffen dafür die Voraussetzungen und Kompetenzen.

sera goes **eff²**

Die kontinuierliche Verbesserung ist ein wesentlicher Baustein für den zukünftigen Erfolg des Unternehmens. Nur wenn wir effektiv, effizient und wirtschaftlich handeln, können wir nachhaltig erfolgreich sein.

sera goes **smart**

Unser Arbeitsumfeld ist komplex und verändert sich rasant. Wir müssen in Zukunft noch schneller und adaptiver auf sich stetig verändernde Markt- und Kundenanforderungen reagieren. Gleichzeitig müssen wir uns den gesellschaftlichen Veränderungen und Bedürfnissen der Menschen sowie globalen Trends und Einflüssen anpassen.



sera goes green

sera goes green ist eine unserer wichtigsten Missionen und unterstreicht unseren Leitsatz „Wir schaffen Mehrwerte für Mensch und Umwelt“. In unserem täglichen Handeln setzen wir daher viele Dinge um, die für eine nachhaltige Zukunft sorgen – im Kleinen und im Großen.



Wir betreiben Mülltrennung, vermeiden Ressourcenverschwendung und unterstützen eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft



Wir engagieren uns für Nachhaltigkeit und betrachten das Thema ganzheitlich



Wir entwickeln Produkte und Dienstleistungen für Umweltprozesse

NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS BEI sera:

Nachhaltigkeit bedeutet für uns bei **sera** weit mehr als nur Umweltschutz, auch wenn der Begriff häufig darauf reduziert wird.

Wir verstehen Nachhaltigkeit in ihrem umfassenden Sinn: als ausgewogenes Zusammenspiel von **ökologischer**, **sozialer** und **ökonomischer** Verantwortung. Diese drei Säulen bilden das tragende Fundament für unser langfristiges, zukunftsgerichtetes Handeln.

Umwelt bedeutet für uns, Verantwortung für den Erhalt natürlicher Lebensgrundlagen zu übernehmen. Als Umwelttechnologieunternehmen sehen wir es als unsere Aufgabe, ökologisches Denken in unsere Prozesse und Entscheidungen zu integrieren.

Unser Ziel ist eine ressourcenschonende und umweltverträgliche Wirtschaftsweise, die nicht nur gesetzlichen Anforderungen genügt, sondern Maßstäbe im verantwortungsbewussten Umgang mit Energie, Rohstoffen und Emissionen setzt.

Soziale Verantwortung steht bei uns für einen respektvollen, fairen und partnerschaftlichen Umgang mit unseren Mitarbeitenden und den Menschen in unserem gesellschaftlichen Umfeld.

Unsere Mitarbeitenden fördern wir individuell und gezielt, denn ihre Zufriedenheit, Motivation und Qualifikation sind entscheidend für unseren gemeinsamen Erfolg. Darüber hinaus engagieren wir uns für die Gesellschaft, in der wir leben und arbeiten, und übernehmen Verantwortung über die Unternehmensgrenzen hinaus.

Ökonomische Verantwortung heißt für uns, dauerhaft tragfähige Strukturen aufzubauen, die im Einklang mit ökologischen und sozialen Zielsetzungen stehen. Wir handeln zukunftsorientiert und unternehmerisch verantwortungsvoll, um langfristiges Wachstum auf Basis von Transparenz, Integrität und generationengerechtem Denken zu sichern.

Unser Anspruch: Mehrwerte für Mensch und Umwelt

Als Umwelttechnologieunternehmen mit Fokus auf Umweltlösungen ist es unser Anspruch und unsere Verpflichtung, Nachhaltigkeit ganzheitlich zu leben. Wir verbinden ökologische, ökonomische und soziale Aspekte zu einer zukunftsweisenden Unternehmensstrategie – mit dem klaren Ziel, nachhaltige Mehrwerte zu schaffen: für unsere Kundinnen und Kunden, für unsere Mitarbeitenden, für die Gesellschaft und für die Umwelt. Damit sorgen wir für eine lebenswerte nachhaltige Zukunft, auch für zukünftige Generationen.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

UN GLOBAL COMPACT

Der UN Global Compact ist ein Aufruf an Unternehmen auf der ganzen Welt, ihre Tätigkeiten und Strategien an zehn allgemein anerkannten Grundsätzen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auszurichten und Maßnahmen zur Unterstützung der UN-Ziele und -Themen zu ergreifen, die in den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) enthalten sind. Der UN Global Compact wurde im Jahr 2000 ins Leben gerufen und ist, mit mehr als 15.000 Unternehmen und 3.000 Unterzeichnern aus über 160 Ländern sowie mehr als 70 lokalen Netzwerken, die größte Nachhaltigkeitsinitiative der Welt.

Mit der Unterschrift im Jahr 2022 setzt **sera** ein Zeichen und verpflichtet sich den Prinzipien des UN Global Compact und den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs).



sera konzentriert sich auf die folgenden wesentlichen SDGs:

- SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen
- SDG 4: Hochwertige Bildung
- SDG 5: Geschlechtergleichheit
- SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

UNSERE HIGHLIGHTS

ERSTE VOLLSTÄNDIGE KLIMABILANZ ERSTELLT

Im Berichtszeitraum haben wir unsere erste umfassende Klimabilanz für das Basisjahr 2023 abgeschlossen. Damit erfassen wir erstmals sämtliche Emissionen an unserem Hauptstandort in Immenhausen (Werk 1 und Werk 2) und schaffen eine belastbare Grundlage für gezielte CO₂-Reduktionsmaßnahmen.

ERSTER AZUBI-UMWELTTAG

Nachhaltigkeit gehört bei uns auch zur Ausbildung. Beim ersten Azubi-Umwelttag setzten unsere Auszubildenden und Studierenden eigene Umweltprojekte direkt auf dem Werksgelände in Immenhausen um: Sie pflanzten Obstbäume, legten eine Blühwiese an und bauten einen Kompostplatz. Die Aktion zeigt, wie unsere Mission „**sera goes green**“ in der Ausbildung erlebbar machen.

NACHHALTIGKEITSAUSSTELLUNG UNSERER YOUNG TALENTS ZUM 80-JÄHRIGEN FIRMENJUBILÄUM

Unsere Young Talents haben anlässlich unseres 80-jährigen Jubiläums eine interaktive Nachhaltigkeitsausstellung entwickelt. In vier Themenbereichen – Digitalisierung, Stromverbrauch, Soziales und Wasseraufbereitung – präsentierten sie praxisnah, wie Nachhaltigkeit bei **sera** gelebt wird.

seraNEWS ERSTMALS DIGITAL

Mit der digitalen Ausgabe unserer seraNEWS haben wir 2024 einen wichtigen Schritt für mehr Nachhaltigkeit in der Kommunikation gemacht. Allein durch den Verzicht auf den Druck konnten wir über 300.000 Seiten Papier einsparen – und damit große Mengen an Wasser, Energie und CO₂-Emissionen. Die Umstellung zeigt, wie wir digitale Lösungen ökologische und wirtschaftliche Vorteile verbinden.

ERWEITERUNG UNSERER PRODUKTIONSTIEFE

Mit unserer neuen Spritzgussmaschine erweitern wir gezielt unsere Produktionsmöglichkeiten. So können wir wichtige Bauteile eigenständig fertigen und können dadurch schneller und flexibler auf Anforderungen reagieren – für mehr Flexibilität, Effizienz und Qualität aus eigener Hand.

UMWELT

Umwelt bei **sera**
Klima
Produktion und Werkshallen
Digitalisierung
Aktionen



UMWELT BEI sera

Umwelt bedeutet für uns, Verantwortung für den Erhalt natürlicher Lebensgrundlagen zu übernehmen. Als Umwelttechnologieunternehmen sehen wir es als unsere Verantwortung, natürliche Ressourcen zu schonen, Emissionen zu vermeiden und Umweltwirkungen entlang des gesamten Produktlebenszyklus mitzudenken.

Unser Handeln ist dabei langfristig ausgerichtet: Wir verstehen Umwelt nicht als isoliertes Thema, sondern als Querschnittsaufgabe, die alle Bereiche unseres Unternehmens betrifft – von Entwicklung und Produktion über Logistik bis hin zur Nutzung und Wiederverwertung unserer Produkte. Wir verfolgen das klare Ziel, wirtschaftlich erfolgreich sein, ohne dabei ökologische Belastungen zu verlagern oder zukünftige Generationen zu gefährden.

Ein zentrales Instrument, um unser Umweltverständnis im Alltag mit Leben zu füllen, sind die sogenannten Gemba-Walks. Verantwortliche Personen und Führungskräfte begehen gezielt verschiedene Arbeitsbereiche, um Prozesse vor Ort zu beobachten und gemeinsam mit den Teams Potenziale zur Verbesserung zu identifizieren. Dabei steht auch die Frage im Fokus, welche Umweltauswirkungen einzelne Tätigkeiten haben und wie sie weiter minimiert werden können. Ergänzend dazu achten wir selbstverständlich im täglichen Betrieb bewusst auf umweltrelevante Themen und sensibilisieren unsere Mitarbeitenden für umweltschonendes Verhalten und mögliche Risiken im Arbeitsalltag.



SDG 12: NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

„Wir wollen einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sicherstellen und langfristig Produkte herstellen, die in einem Wertstoffkreislauf eingebunden sind.“

Mit Fokus auf **SDG 12** setzen wir uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen ein. Als produzierendes Unternehmen liegt es in unserer Verantwortung, sämtliche Produktionsschritte regelmäßig zu hinterfragen: Wo entstehen Umweltauswirkungen? Wie lassen sich Materialien effizienter nutzen? Welche Prozesse können zirkulär gedacht werden?

Im Sinne unserer Mission „**sera goes eff2**“ prüfen wir kontinuierlich, wie wir unsere Prozesse effektiver, effizienter und wirtschaftlicher gestalten können, um Ressourcen gezielter einzusetzen und Umweltauswirkungen zu minimieren. Durch diese systematische Verbesserung fördern wir nicht nur nachhaltige Produktionsweisen, sondern steigern auch unsere Zukunftsfähigkeit.

Gleichzeitig trägt „**sera goes smart**“ dazu bei, die zunehmende Komplexität und Dynamik unseres Umfelds proaktiv zu gestalten: Mit datenbasierten Ansätzen, digitaler Vernetzung und intelligenten Lösungen optimieren wir unsere Produktionsprozesse und passen sie flexibel an neue Anforderungen an. Dies ermöglicht uns, Materialien smarter zu nutzen und zirkuläre Konzepte wirksam umzusetzen.

Unser Ziel ist es, Produkte herzustellen, die langlebig, ressourcenschonend und möglichst vollständig in Wertstoffkreisläufe integrierbar sind. Dabei geht es nicht nur um einzelne Maßnahmen, sondern um ein systematisches Verständnis nachhaltiger Produktion – von der Materialauswahl über die Verpackung bis hin zur Rücknahme.

Unser Fokus:

- Kontinuierliche Überprüfung unseres Wertstoffkonzepts
- Abfallreduzierung
- Rücknahmekonzept für Altgeräte
- Umstellung von Verpackungsmaterialien auf nachhaltige Alternativen

SDG 13: MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

„Wir wollen mit unseren Produkten und unserer Expertise langfristig einen Beitrag zur Ressourcenschonung und einen Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt leisten.“

SDG 13 stellt den Klimaschutz ins Zentrum unserer unternehmerischen Verantwortung. Mit unserer Mission „**sera goes green**“ haben wir uns dazu verpflichtet, dem Klimawandel aktiv entgegenzuwirken. Seit vielen Jahren leisten wir mit vielfältigen Maßnahmen unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft. Bis zum Jahr 2030 wollen wir unsere CO₂-Emissionen deutlich senken und unsere Prozesse Schritt für Schritt klimafreundlicher gestalten.

Unser Fokus:

- Wasserstofftechnologien zur CO₂-Reduzierung
- Dosierpumpen zur Ressourcenschonung
- Energietransformation am Hauptstandort
- Kontinuierliche Reduzierung unserer CO₂-Emissionen



KLIMA

EINLEITUNG

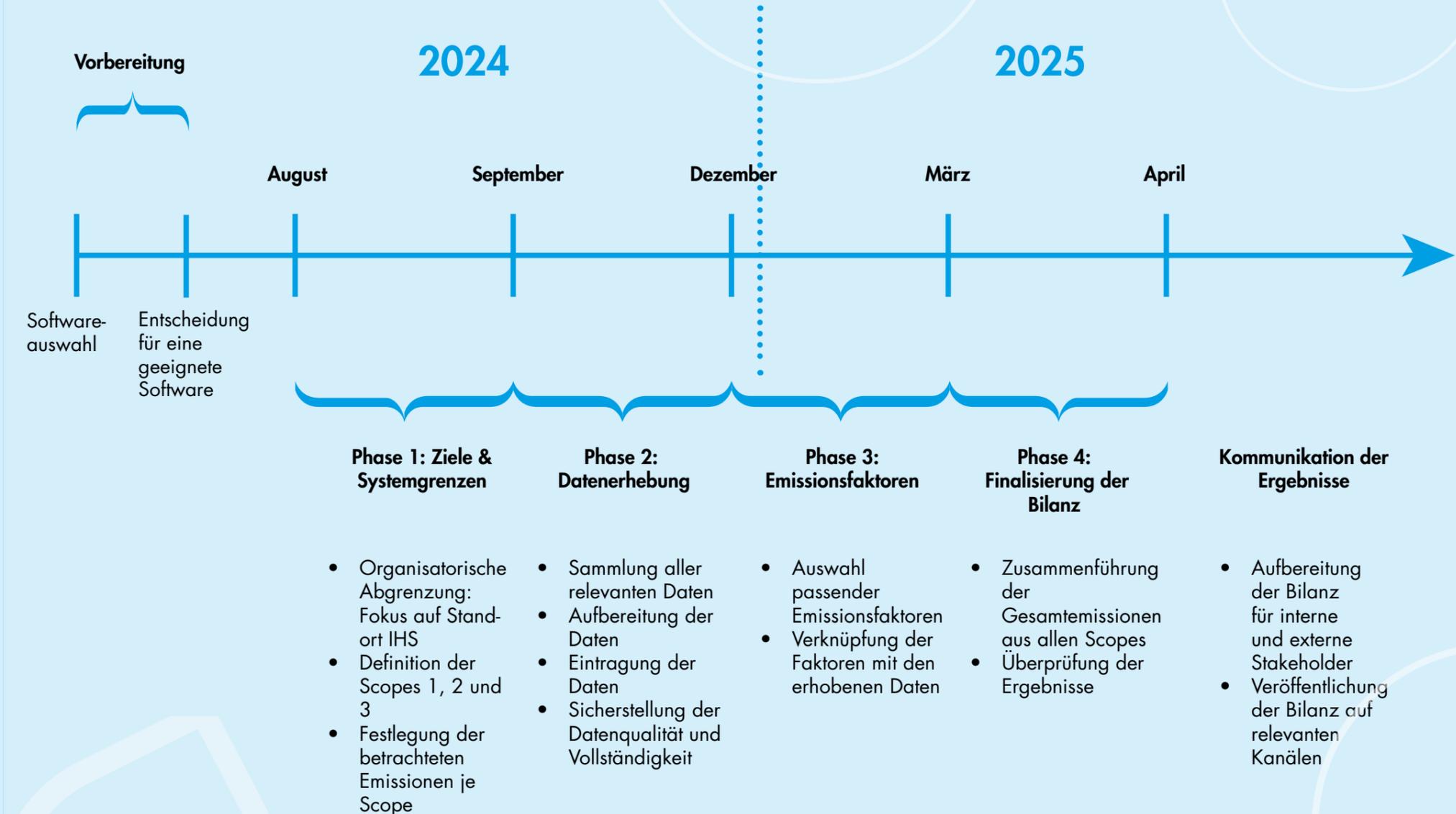
Im vergangenen Jahr haben wir erstmals eine umfassende Klimabilanz für das Basisjahr 2023 erstellt. Erfasst wurden sämtliche Emissionen an unserem Hauptstandort in Immenhausen, d.h. unserer beiden Werke am Standort (Werk 1 und Werk 2). Auch wenn die konkreten Ergebnisse außerhalb des offiziellen Berichtszeitraums für diesen Nachhaltigkeitsbericht liegen, haben wir uns bewusst dazu entschieden, sie dennoch aufzunehmen. Zum einen wurde der gesamte Prozess im Berichtszeitraum angestoßen und abgeschlossen; zum anderen stellt die Klimabilanz ein echtes Erfolgserlebnis für uns dar. Mit dieser Bilanz haben wir eine belastbare Grundlage geschaffen, um künftig gezielt Maßnahmen zur Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks zu entwickeln und messbare Fortschritte erzielen zu können.

Erstellt wurde die Bilanz nach dem international anerkannten Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol), das eine vergleichbare und verlässliche Datenbasis für die Analyse und Kommunikation von Emissionen bietet. Das GHG-Protocol teilt Emissionen in drei Kategorien: Scope 1 umfasst direkte Emissionen aus unseren eigenen Quellen wie dem Energieeinsatz auf dem Gelände. Scope 2 bezieht sich auf indirekte Emissionen durch eingekaufte Energie, etwa Strom oder Fernwärme. Scope 3 erfasst alle weiteren indirekten Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, zum Beispiel durch eingekaufte Materialien oder den Einsatz unserer Produkte beim Kunden.



UNSERE ERSTE VOLLSTÄNDIGE KLIMABILANZ

UNSER WEG ZUR KLIMABILANZ



UNSER WEG ZUR KLIMABILANZ

Ein zentraler Schritt auf unserem Weg zur Klimabilanz war die Auswahl einer passenden Softwarelösung. Unser Ziel war es, eine ganzheitliche Plattform zu finden, die neben der Erstellung einer Treibhausgasbilanz auch weitere Nachhaltigkeitsthemen abbildet.

Unser Bilanzierungsprozess war in vier aufeinanderfolgende Phasen gegliedert – von der Festlegung der Systemgrenzen über die Datenerhebung und Berechnung bis zur abschließenden Auswertung und Kommunikation.

Die Datenerhebung stellte dabei eine besondere Herausforderung dar. Viele der benötigten Informationen waren nicht zentral verfügbar, lagen in unterschiedlichen Formaten vor oder mussten manuell aus verschiedenen Abteilungen zusammengetragen werden. Besonders komplex war die Erfassung von Scope-3-Emissionen, da hier eine große Menge an teils sehr detaillierten und vielschichtigen Daten verarbeitet werden musste.

Trotz dieser Herausforderungen ist es uns gelungen, eine verlässliche Datengrundlage zu schaffen. Durch enge Zusammenarbeit, klare Zuständigkeiten und externe Unterstützung konnten wir den Prozess erfolgreich gestalten. Dabei haben wir wichtige Erkenntnisse gewonnen, die uns bei zukünftigen Bilanzen helfen werden, zum Beispiel durch optimierte Datenflüsse, mehr Standardisierung und effizientere Abläufe.



ALLGEMEINES

Im Jahr 2023 haben wir an unserem Standort in Immenhausen insgesamt 3.282 Tonnen CO₂ ausgestoßen. Der Großteil unserer Emissionen entfällt dabei auf Scope 3 (89 %), gefolgt von Scope 1 (6 %) und 2 (5 %). Nach der Auswertung haben wir in allen drei Scopes die Hauptemissionstreiber identifiziert und darauf aufbauend gezielte Maßnahmen zur Reduktion entwickelt sowie erste Einsparpotenziale aufgezeigt.

SCOPE 1: DIREKTE EMISSIONEN

Im Scope 1 entstehen die größten Emissionen durch den Gasverbrauch. Um diese Emissionen zu senken, setzen wir zunächst auf ein Sensibilisierungskonzept für unsere Mitarbeitenden. Über unsere internen Kommunikationskanäle geben wir konkrete Tipps zum energiesparenden Verhalten im Arbeitsalltag weiter. Ziel ist es, das Bewusstsein für den eigenen Einfluss auf den Gasverbrauch zu stärken und diesen durch einfache Maßnahmen langfristig zu reduzieren.

SCOPE 2: INDIREKTE EMISSIONEN DURCH EINGEKaufTE ENERGIE

Im Scope 2 entstehen unsere Emissionen überwiegend durch den Stromverbrauch. Um diese zu reduzieren, setzen wir auf technische Maßnahmen und die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden. Durch die Umrüstung auf LED-Beleuchtung und die Installation von Bewegungsmeldern im Jahr 2024 erwarten wir eine spürbare Reduktion des Stromverbrauchs, die sich in der nächsten Klimabilanz widerspiegeln soll. Zusätzlich planen wir die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach von Werk 2, um künftig auch dort einen größeren Teil unseres Strombedarfs selbst zu decken.

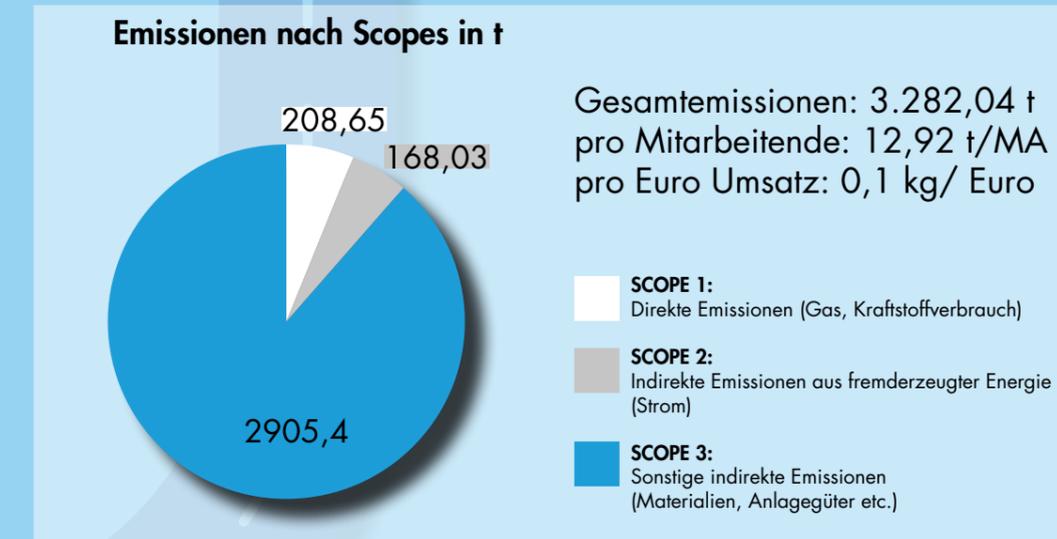
Parallel dazu setzen wir auch im Bereich Stromverbrauch auf Aufklärung: Ein ergänzendes Sensibilisierungskonzept liefert unseren Mitarbeitenden Tipps und Empfehlungen zur Senkung des Verbrauchs an ihren Arbeitsplätzen und den Gemeinschaftsbereichen.

SCOPE 3: INDIREKTE EMISSIONEN ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Im Scope 3 entsteht der größte Teil unserer Gesamtemissionen. Zwei wesentliche Emissionstreiber konnten wir dabei identifizieren: die eingesetzten Materialien sowie die täglichen Anfahrten unserer Mitarbeitenden. Um diese Emissionen besser steuern zu können, liegt unser aktueller Fokus auf der Verbesserung der Datengrundlage.

Im Bereich Materialien erfassen wir gezielt zusätzliche Angaben wie Gewichte und Werkstoffe in unseren Systemen. Ziel ist es, eine belastbare Grundlage für künftige Entscheidungen zu schaffen und emissionsärmere Beschaffungsstrategien gezielter entwickeln zu können.

Die Emissionen durch Mitarbeitendenanfahrten wurden bislang auf Basis einer freiwilligen Umfrage berechnet. Um die Datenqualität zu erhöhen, planen wir eine erneute Befragung mit verbesserter Kommunikation über interne Kanäle. Parallel dazu prüfen wir mögliche Anreize, die unsere Mitarbeitenden zur Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel motivieren können.



PRODUKTION UND WERKSHALLEN

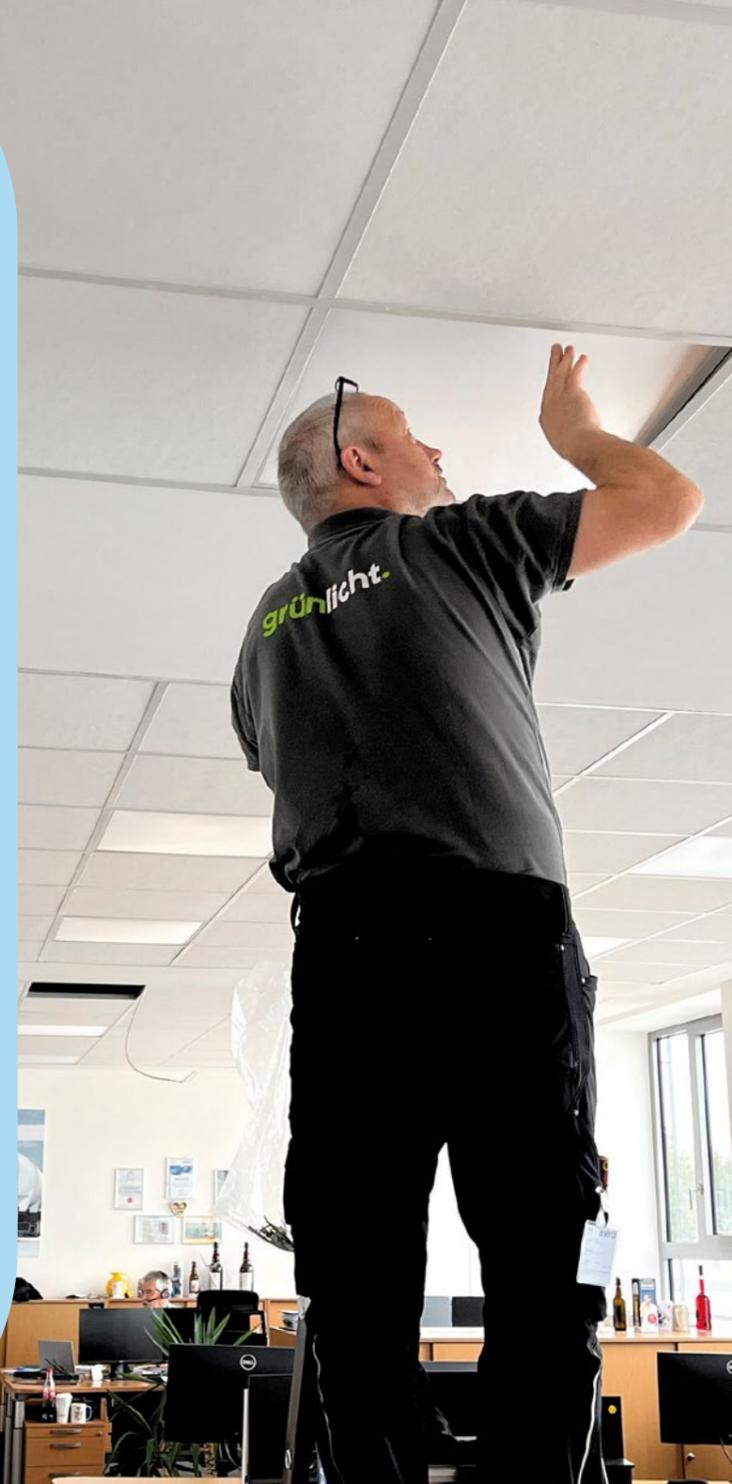
Unsere Produktionsprozesse sind nicht nur zentral für unseren wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch entscheidend dafür, wie nachhaltig wir als Unternehmen handeln. Deshalb ist es unser Anspruch, Nachhaltigkeit nicht nur in unseren Produkten, sondern auch in unseren Werkshallen und betrieblichen Abläufen aktiv zu verankern. Durch kontinuierliche Modernisierungsmaßnahmen, systematische Ressourcennutzung und den Ausbau kreislauforientierter Strukturen arbeiten wir stetig daran, unsere Produktionsstandorte noch umweltfreundlicher und effizienter zu gestalten.

sera ist nach der Umweltnorm DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert. Ein zentraler Bestandteil dieses Umweltmanagementsystems ist die umfassende Betrachtung des gesamten Lebenszyklus unserer Produkte. Wir verpflichten uns, alle Produkte und Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer zurückzunehmen und einer sorgfältigen Prüfung zu unterziehen. Je nach Zustand werden diese entweder wiederverwendet oder dem Wertstoffkreislauf zugeführt. Dieser Prozess ermöglicht uns, wertvolle Materialien zurückzugewinnen und trägt wesentlich zur Ressourcenschonung bei.

MODERNISIERUNG DER WERKSHALLEN

Im Zuge unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen haben wir umfassende Modernisierungsmaßnahmen in unseren Werkshallen sowie im Bürogebäude umgesetzt, um die Energieeffizienz deutlich zu steigern. Ein zentraler Bestandteil war die vollständige Umrüstung der Beleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik. Ergänzt wurde diese Maßnahme durch die flächendeckende Integration von Bewegungsmeldern, die den Energieverbrauch bedarfsgerecht steuern und somit unnötigen Stromverbrauch vermeiden.

Darüber hinaus haben wir gezielte Investitionen in die Wärmedämmung der Gebäudehülle vorgenommen. Diese Maßnahme trägt nicht nur zur Reduktion des Heizbedarfs bei, sondern verbessert auch das Raumklima für unsere Mitarbeitenden. Ergänzt wird dies durch eine intelligente Steuerung von Heizung und Beleuchtung, die sich an tatsächliche Nutzungszeiten und externe Bedingungen anpasst. Insgesamt erwarten wir durch diese Maßnahmen eine Energieeinsparung von rund 40 Prozent – ein bedeutender Schritt auf dem Weg zu einer ressourcenschonenden Produktion.



INTERVIEW MIT BENJAMIN TROTTIER

HEAD OF OPERATIONS COMPONENT ASSEMBLY & TECHNICAL SERVICES: Nachhaltigkeit in der Praxis

Welche Maßnahme hatte aus deiner Sicht den größten Effekt auf Energieeinsparung oder Nachhaltigkeit?

Aus technischer Sicht gibt es mehrere Maßnahmen, die gemeinsam einen erheblichen Beitrag zur Energieeffizienz leisten. Besonders hervorheben möchte ich dabei die energetische Sanierung der Hallenfassaden und die vollständige Umrüstung auf LED-Technologie. Die Außenwände der Hallen G3 und G4 wurden umfassend modernisiert. Alte Waschbetonflächen und veraltete Glaselemente wurden durch moderne, gedämmte Fassaden mit Mineralwolldämmung ersetzt. Das verbessert die Dämmwirkung deutlich und reduziert den Wärmeverlust spürbar.

Gleichzeitig wurde die Beleuchtung aller Werkshallen auf LED-Technik umgestellt. Die Steuerung erfolgt nun zeit- und bedarfsabhängig über ein KNX-System, was zusätzlich zur Energieeinsparung beiträgt. Ergänzt wurden diese Maßnahmen durch die Erneuerung der Druckluftleitungen. Auch unsere bestehende Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 303 kWp leistet weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz am Standort. Darüber hinaus wurde die Heiztechnik weiterentwickelt, unter anderem durch den Umbau der Heizkörper auf Warmwasserflächenkollektoren sowie eine optimierte Steuerung. Zusammengenommen ergibt sich daraus eine deutlich effizientere und nachhaltigere Nutzung unserer Energiequellen.



Was war die größte Herausforderung bei der Umsetzung und wie wurde sie gelöst?

Die größte Herausforderung lag eindeutig im Umbau unserer Infrastruktur während des laufenden Betriebs. Viele Maßnahmen, wie der Umbau des Trafos oder die Modernisierung der Heiztechnik, konnten nur außerhalb der regulären Produktionszeiten durchgeführt werden. Teilweise musste dafür die Stromversorgung abgeschaltet werden, was nur an Wochenenden möglich war.

Hinzu kamen temporäre Einschränkungen für die Kolleginnen und Kollegen im operativen Bereich. Es brauchte viel Koordination und Kompromissbereitschaft, um die Arbeiten möglichst reibungslos in die täglichen Abläufe zu integrieren. Durch enge Abstimmung mit den betroffenen Teams und eine sorgfältige Planung konnten wir die Belastungen jedoch auf ein Minimum reduzieren.

Wohin geht die Reise, welche nächsten Schritte sind geplant?

Wir werden unsere Heiztechnologie weiterhin unter Nachhaltigkeitsaspekten analysieren und mögliche Optimierungspotenziale prüfen. Ziel ist es, den Energieverbrauch kontinuierlich zu senken. Dabei setzen wir sowohl auf technische Maßnahmen als auch auf ein intelligentes Zusammenspiel von Gebäudeleittechnik, Nutzerverhalten und digitalen Steuerungssystemen. Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

WERTSTOFFKONZEPT

Die kontinuierliche Verbesserung unseres unternehmensweiten Wertstoffkonzepts ist ein fester Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir haben uns das Ziel gesetzt, unsere Prozesse rund um Abfalltrennung und Recycling sowohl in der Produktion als auch in den Bürobereichen effizienter, ressourcenschonender und klimafreundlicher zu gestalten. Dies erreichen wir nur durch eine ganzheitliche Betrachtung und Optimierung unserer Wertstoffströme.

Ein zentrales Element unseres Wertstoffkonzepts ist die etablierte „Cleaning Station“, die im Produktionsbereich eine saubere und systematische Trennung von Abfällen ermöglicht. Ergänzend dazu wurde vor Kurzem im Wareneingang eine neue Ballenpresse installiert, die sich aktuell in der Startphase befindet. Diese soll Verpackungsmaterialien wie Kartons und Papier künftig kompakter und effizienter für das Recycling aufbereiten. Die erwarteten Vorteile sind vielfältig: geringerer Entsorgungsaufwand, spürbares Platzersparnis, deutlich reduzierte Transportfahrten und erstmals eine Rückvergütung für recycelte Materialien. Perspektivisch soll ein vergleichbarer Prozess auch für Kunststofffolien umgesetzt werden. Insgesamt stärken wir mit dieser Maßnahme unsere Kreislaufwirtschaft und leisten einen weiteren Beitrag zur Ressourcenschonung und Effizienzsteigerung in unseren Entsorgungsprozessen.

Darüber hinaus haben wir ein System zur Wiederverwendung von Spraydosen etabliert: Ein „Refillomat“ ermöglicht die Nachbefüllung leerer Dosen mit vollständig aromatenfreien Inhalten. Dadurch reduzieren wir nicht nur das Abfallaufkommen durch Einwegverpackungen, sondern verzichten auch bewusst auf den Einsatz gesundheitsschädlicher Treibgase, wie sie in herkömmlichen Aerosoldosen verwendet werden.



NACHHALTIGE VERPACKUNGSMATERIALIEN

Ein weiterer Schritt auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit ist die schrittweise Umstellung unserer Verpackungsmaterialien auf umweltfreundlichere Alternativen. So setzen wir beispielsweise bereits Verpackungstape aus Papier ein und vermeiden damit den Einsatz konventioneller Kunststoffprodukte. Weitere Maßnahmen zur Nutzung recycelter und recyclingfähiger Materialien befinden sich in Planung, um unsere Verpackungsprozesse noch ressourcenschonender zu gestalten.



DIGITALISIERUNG

Mit unserer Mission „**sera goes digital**“ verfolgen wir unter anderem das Ziel, Digitalisierung und Nachhaltigkeit eng miteinander zu verbinden. Durch die Nutzung digitaler Lösungen reduzieren wir nicht nur unseren Papierverbrauch, sondern verbessern gleichzeitig unsere Kommunikationsprozesse und schaffen flexiblere, effizientere Abläufe.

Im vergangenen Jahr konnten wir durch unsere Digitalisierungsaktivitäten insgesamt mehr als eine halbe Millionen DIN A4-Seiten Papier einsparen. Intern haben wir unseren Papierverbrauch um 17 % reduziert, indem unsere Mitarbeitenden rund 200.000 Seiten weniger gedruckt haben (siehe Grafik auf Seite 31). Darüber hinaus haben wir einen großen Teil unserer externen Kommunikation bereits auf papierlose Formate umgestellt.

Ein wichtiger Schritt in diesem Zusammenhang war die erstmalige digitale Ausgabe unserer seraNEWS in 2024. Dadurch wurden allein hier über 300.000 Seiten Papier eingespart.

Die Entscheidung, die seraNEWS nur noch digital zu versenden, beruht unter anderem auf unserem klaren Bekenntnis zu unserer Mission „**sera goes green**“. Die Herstellung von Papier erfordert hohe Mengen an Wasser, Energie und Holz, während zugleich durch Druckfarben chemische Rückstände entstehen und der weltweite Versand zusätzliche CO₂-Emissionen verursacht. Gerade als Unternehmen, das sich aktiv für Nachhaltigkeit engagiert, sehen wir es als unsere Verantwortung an, diese Auswirkungen zu minimieren. Digitale Broschüren bieten darüber hinaus viele Vorteile: Sie sind jederzeit und weltweit zugänglich, können in Echtzeit aktualisiert werden und sparen Kosten für Druck und Versand. So erhöhen wir die Reichweite unserer Kommunikation und bleiben inhaltlich immer auf dem neuesten Stand.

Durch unsere Maßnahmen konnten wir den Ausstoß von rund 2.500 Kilogramm CO₂ vermeiden, den Wasserverbrauch um etwa 125.000 Liter senken und knapp 30.000 Kilowattstunden Energie einsparen.



WAREHOUSING

LOGISTICS

INNOVATION

SALES

HR

PROCUREMENT & PURCHASING

SERVICE

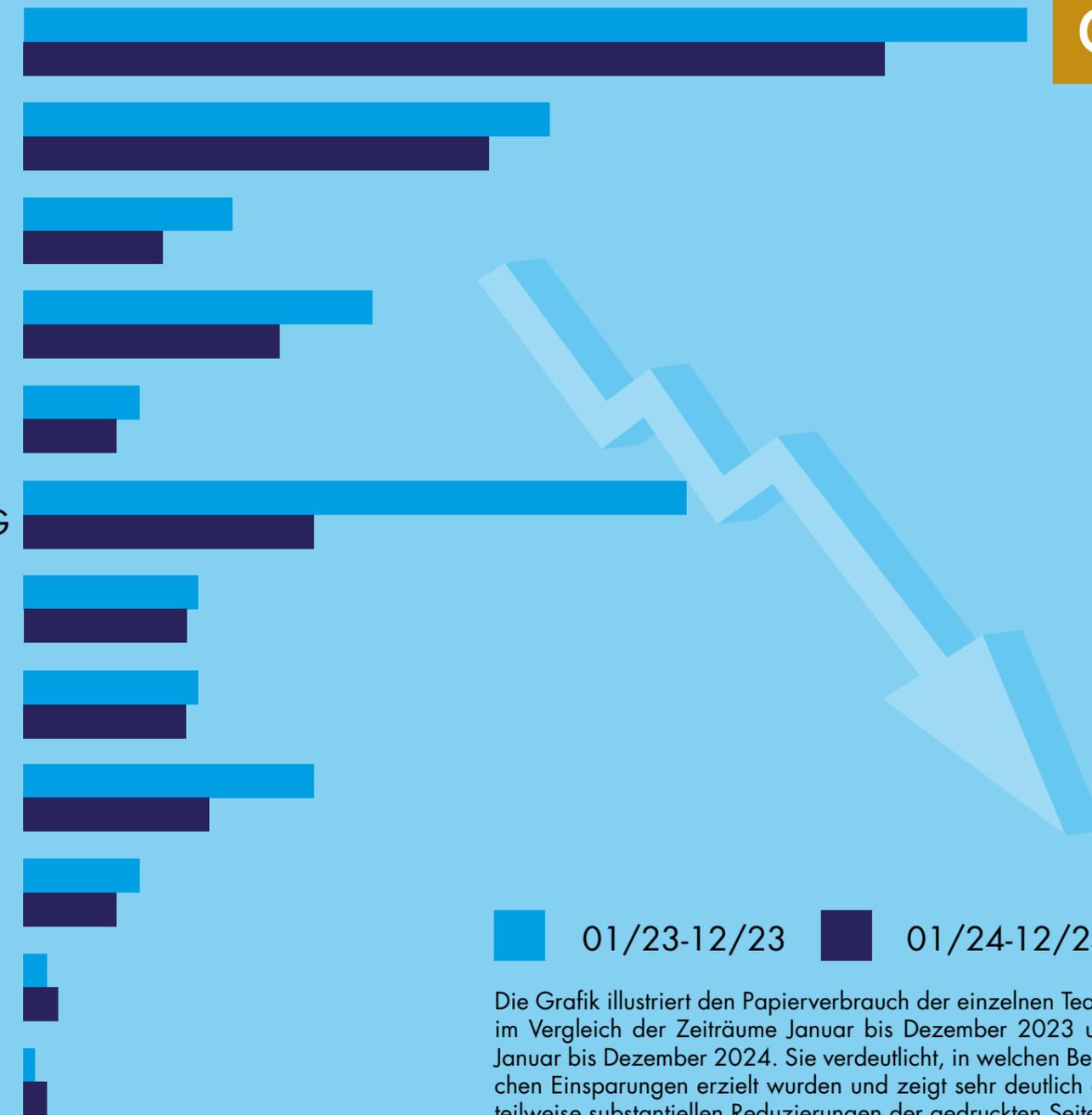
QUALITY MANAGEMENT

FINANCE

MARKETING

IT

P-OFFICE



■ 01/23-12/23 ■ 01/24-12/24

Die Grafik illustriert den Papierverbrauch der einzelnen Teams im Vergleich der Zeiträume Januar bis Dezember 2023 und Januar bis Dezember 2024. Sie verdeutlicht, in welchen Bereichen Einsparungen erzielt wurden und zeigt sehr deutlich die teilweise substantiellen Reduzierungen der gedruckten Seiten.

AKTIONEN



UMWELTTAG

Der **sera Umwelttag** hat bei uns seit vielen Jahren Tradition. Einmal im Jahr widmen wir einen Arbeitstag dem Umweltschutz und zeigen so, dass unser Motto „Wir schaffen Mehrwerte für Mensch und Umwelt“ bei uns aktiv gelebt wird.

Auch in diesem Jahr waren wir wieder gemeinsam im Reinhardswald unterwegs – wie schon in den Jahren zuvor in Zusammenarbeit mit dem **Landesbetrieb HessenForst**. Im Fokus stand erneut die **Kulturpflege**: Unsere Mitarbeitenden haben kräftig mitangepackt, um junge Eichen und Buchen von konkurrierender Vegetation zu befreien und so ihr gesundes Wachstum zu sichern.



sera UMWELTPREIS

Wir fördern nachhaltige Ideen von morgen. Seit fast zehn Jahren vergeben wir den **sera Umweltpreis** im Rahmen des Gründerwettbewerbs promotion Nordhessen. Ausgezeichnet wird ein Start-up, das mit einer besonders nachhaltigen Geschäftsidee überzeugt. Mit dem Preis wollen wir junge Unternehmen ermutigen, Verantwortung zu übernehmen und innovative Lösungen für Umwelt- und Klimaschutz zu entwickeln.

Im Rahmen des Gründerwettbewerbs „promotion Nordhessen“ wurde die Pflanzentheke GmbH mit dem **sera Umweltpreis 2024** ausgezeichnet. Das Start-Up überzeugte die Jury durch sein innovatives hydroponisches System zur ressourcenschonenden Gemüseproduktion. Die Lösung vereint technische Exzellenz mit praktischer Umsetzbarkeit und zeigt eindrucksvoll, wie Umwelt- und Klimaschutz mit unternehmerischem Denken Hand in Hand gehen können.

Mit ihrem skalierbaren und wirtschaftlich tragfähigen Ansatz leistet die Pflanzentheke einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Transformation der Lebensmittelproduktion und zur Förderung urbaner Nachhaltigkeit. Die Auszeichnung unterstreicht die Bedeutung zukunftsweisender Ideen, die sowohl ökologisch als auch gesellschaftlich Wirkung entfalten.

AZUBI-UMWELTTAG

In diesem Jahr fand bei uns erstmals ein eigener Azubi-Umwelttag statt. Unsere Auszubildenden und Studierenden nutzten die Gelegenheit, um direkt auf unserem Werksgelände in Immenhausen konkrete Projekte für den Umweltschutz umzusetzen. Mit viel Engagement pflanzten sie neue Obstbäume, legten eine Blühwiese an und bauten einen Kompostplatz. Die Aktion steht ganz im Zeichen unserer Mission „**sera goes green**“ und zeigt, wie Nachhaltigkeit ganz praktisch in die Ausbildung bei **sera** integriert wird.

Nachhaltigkeit ist längst ein fester Bestandteil unserer Ausbildung. Der Azubi-Umwelttag macht das sichtbar: Unsere Nachwuchskräfte erleben nachhaltiges Handeln im Arbeitsalltag und übernehmen aktiv Verantwortung. Gleichzeitig entsteht ein erstes Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz.



EXPERIMENTE ZUM KLIMAWANDEL

Mit dem LMU-Klimakoffer sensibilisieren wir unsere Auszubildenden praxisnah für Umwelt- und Klimathemen. Durch zwölf spannende Experimente zum Klimawandel lernen sie wissenschaftliche Grundlagen kennen, übernehmen Koordination und Präsentation und reflektieren die Ergebnisse im Unternehmenskontext. So fördern wir nachhaltiges Denken und Verantwortung im Berufsalltag.



sera WALD

Ganz im Sinne unserer Mission „**sera goes green**“ und unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten haben wir anlässlich unseres 80-jährigen Jubiläums eine Fläche am „Großen Loh“ in Immenhausen gepachtet, um den **sera Wald** entstehen zu lassen. Für jedes Jahr unseres Firmenbestehens pflanzen wir einen Baum. Aber nicht nur wir: Auch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sind eingeladen, sich zu beteiligen. Ob zur Hochzeit oder zur Geburt eines Kindes – jeder kann mitmachen. Der **sera Wald** ist ein weiterer Schritt, um aktiv zur regionalen Biodiversität beizutragen und langfristig Mehrwerte für Mensch und Umwelt zu schaffen.



SOZIALES

Soziales bei **sera**
Gesundheit
Arbeitsicherheit
Bildung
Geschlechtergleichheit
Aktionen



SOZIALES BEI sera

VERSTÄNDNIS VON SOZIALEM

Als Familienunternehmen sind uns Werte wie Fairness, Respekt und partnerschaftliches Miteinander besonders wichtig. Neben unserer wirtschaftlichen und ökologischen Verantwortung legen wir als mittelständisches Unternehmen großen Wert auf unser gesellschaftliches und soziales Engagement. Es ist für uns von zentraler Bedeutung, dass wir unsere Werte nicht nur innerhalb des Unternehmens leben, sondern auch darüber hinaus aktiv Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen und diese mitgestalten.



SDG 3: GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

„Wir wollen das gesundheitliche Wohlergehen aller Mitarbeitenden und über die Grenzen von **sera** hinaus aktiv fördern.“

Gesundheit ist die Grundlage für Lebensqualität, Motivation und Leistungsfähigkeit. Deshalb schaffen wir bei **sera** ein Arbeitsumfeld, das die körperliche und mentale Gesundheit unserer Mitarbeitenden stärkt.

Unser Fokus:

- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Unterstützung von Sportangeboten für unsere Mitarbeitenden
- Förderung von Sportvereinen
- Gesundheitsaktivitäten am Standort

SDG 4: HOCHWERTIGE BILDUNG

„Wir wollen lebenslanges Lernen ermöglichen und unsere Mitarbeitenden bestmöglich ausbilden. Wir wollen durch die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben allen Mitarbeitenden die gleichen Möglichkeiten bieten.“

Bildung eröffnet neue Perspektiven und ist die Basis für persönliche Entwicklung. Wir fördern unsere Mitarbeitenden dabei, ihr Wissen zu erweitern und ihre Fähigkeiten gezielt einzusetzen.

Unser Fokus:

- Flexibles Arbeiten
- Lernangebote im Haus
- Unterstützung von Weiterbildungen
- Kontinuierliche Verbesserung der Ausbildung bei **sera**

SDG 5: GESCHLECHTERGLEICHHEIT

„Wir wollen Geschlechtergleichstellung auf allen Ebenen sicherstellen.“

In einem von Industrie geprägten Umfeld wollen wir Barrieren abbauen und echte Chancengleichheit ermöglichen. Unser Anspruch ist es, gleiche Möglichkeiten für alle zu schaffen – unabhängig vom Geschlecht.

Unser Fokus:

- Lohngerechtigkeit durch feste Entgeltgruppen
- Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf durch verschiedene Zeitmodelle
- Unterstützung von Initiativen wie Girl's Day
- Schulbesuche und Betriebsbesichtigungen zur Aktivierung von Mädchen in technischen Berufen
- Gesundheit



GESUNDHEIT

Gesundheit gehört bei **sera** fest zur Arbeitswelt. Wir schaffen ein Umfeld, das unsere Mitarbeitenden dabei unterstützt, sich wohlfühlen, aktiv zu bleiben und langfristig gesund zu arbeiten. Im vergangenen Jahr haben wir erneut zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um körperliches und mentales Wohlbefinden gezielt zu stärken.

Bewegung im Arbeitsalltag fördern wir ganz bewusst. Walking Meetings bringen Dynamik in Besprechungen, und unsere Stand Up Räume mit höhenverstellbaren Tischen laden zu mehr Aktivität während des Arbeitens ein. Darüber hinaus unterstützen wir die Nutzung vielfältiger Sportangebote, etwa durch vergünstigte Mitgliedschaften in Fitnessstudios oder die Teilnahme an regionalen Events wie dem Stadtradeln, dem Great Barrier Run oder dem Kassel Marathon. Ein weiteres Angebot für mehr Bewegung im Alltag ist unser Bikeleasing. Mitarbeitende haben die Möglichkeit, ein hochwertiges Fahrrad oder E-Bike zu günstigen Konditionen zu leasen – eine gesunde und umweltfreundliche Alternative für den Arbeitsweg und die Freizeit.

Auch am Standort selbst schaffen wir gezielte Bewegungsangebote. Unser Yoga- und Fitnessraum wurde neugestaltet und ausgebaut, damit er noch besser genutzt werden kann und mehr Möglichkeiten für aktive Pausen bietet.

Sportliches Engagement fördern wir auch über die Unternehmensgrenzen hinaus. Die Unterstützung des Breiten und Spitzensports in der Region ist uns wichtig, weil wir von ihrem positiven Einfluss auf die Gesellschaft überzeugt sind.

Beim Thema Ernährung setzen wir auf gesunde Vielfalt. Neben kostenlosem Obst und Wasser bieten wir gemeinsam mit unserem Cafeteria-Team eine größere Auswahl an vegetarischen und veganen Speisen. So ermöglichen wir eine ausgewogene und nachhaltige Ernährung im Arbeitsalltag.

Ein besonderes Highlight war unser **Gesundheitstag** am Standort Immenhausen. In Kooperation mit der Techniker Krankenkasse konnten unsere Mitarbeitenden an verschiedenen Angeboten rund um Bewegung, Ernährung und mentale Stärke teilnehmen. Dazu gehörten Herz-Alter-Checks, aktive Pausen, praktische Ernährungsworkshops und ergänzende Online-Formate zu gesunden Alltagsgewohnheiten und Immunsystem-Stärkung.

Darüber hinaus fördern wir das soziale Miteinander aktiv. Veranstaltungen wie das monatliche **sera** Grillen, die Sommerfeste oder unsere Jahresabschlussfeier schaffen Gelegenheiten, fernab des Arbeitsalltags ins Gespräch zu kommen, Gemeinschaft zu erleben und den Zusammenhalt im Unternehmen zu stärken. Ein gesundes Arbeitsumfeld bedeutet für uns auch, Raum für Begegnung und Wertschätzung zu schaffen.



ARBEITSSICHERHEIT

Sicherheit ist bei uns ein fester Bestandteil des Arbeitsalltags. Bei **sera** setzen wir uns täglich dafür ein, Risiken frühzeitig zu erkennen, gezielte Prävention umzusetzen und allen Mitarbeitenden ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten.

Ein starkes Zeichen unseres Engagements ist die erneute Auszeichnung mit dem BG-Gütesiegel „Sicher mit System“, die wir im März 2025 erhalten haben. Bereits seit 2012 tragen wir dieses Gütesiegel der Berufsgenossenschaft Holz und Metall. Es bestätigt, dass wir über ein systematisch aufgebautes, wirksam eingeführtes und kontinuierlich gelebtes Arbeitsschutzmanagement verfügen und dass wir die Anforderungen des Nationalen Leitfadens für Arbeitsschutzmanagementsysteme zuverlässig erfüllen. Das Gütesiegel steht dabei nicht nur für die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, sondern auch für Qualität, Verlässlichkeit und eine klare Organisation unseres Arbeitsschutzes. Es macht sichtbar, dass Arbeitssicherheit bei uns einen hohen Stellenwert hat und wir Verantwortung für unsere Mitarbeitenden übernehmen.

Darüber hinaus sorgen regelmäßige Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses für Struktur und klare Verantwortlichkeiten. In diesen Sitzungen werden unter anderem mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit geprüft und beschlossen. Zudem führen wir eine detaillierte Analyse von Häufigkeiten und eine systematische Erfassung von Beinaheunfällen durch, um potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und gezielt gegenzusteuern.

Bei unseren Gemba-Walks gehen die verantwortlichen Personen und Führungskräfte außerdem direkt in die Arbeitsbereiche, um Prozesse zu beobachten und gemeinsam mit den Teams gezielte Verbesserungen anzustoßen. Ergänzend dazu führen wir regelmäßig Lärmmessungen in der Produktion durch, um die Einhaltung der Grenzwerte zu überprüfen und stellen – wo benötigt – zusätzlichen Gehörschutz zur Verfügung.

Zusätzlich setzen wir auf kontinuierliche Unterweisungen, praxisnahe Schulungen und gezielte Sensibilisierung. Denn nur wer Risiken frühzeitig erkennt und versteht, kann Verantwortung übernehmen und mitgestalten. So schaffen wir bei **sera** ein Umfeld, in dem sich Sicherheit, Aufmerksamkeit und Miteinander selbstverständlich ergänzen.



BILDUNG

Besonders in Zeiten des Fachkräftemangels setzen wir auf gut ausgebildete Mitarbeitende als zentrale Säule unseres Unternehmenserfolgs. Wir investieren gezielt in die Förderung individueller Kompetenzen und schaffen Strukturen, die kontinuierliches Lernen ermöglichen.

Ein Teil davon ist das Inhouse-Coaching, das allen **seranern** offensteht. Erfahrene Fach- und Führungskräfte geben ihr Wissen weiter und unterstützen dabei, neue Impulse direkt in der Praxis umzusetzen. Auch externe Weiterbildungen und Seminare gehören selbstverständlich zu unserem Bildungsangebot.

Flexibilität ist für uns ein wesentlicher Teil nachhaltiger Entwicklung. Deshalb arbeiten wir seit vielen Jahren mit einem Vertrauensarbeitszeitmodell. Individuelle Arbeitszeitlösungen ermöglichen es unseren Mitarbeitenden, berufliche Anforderungen mit ihrem Privatleben in Einklang zu bringen. Darüber hinaus besteht in Abhängigkeit vom jeweiligen Aufgabengebiet der Mitarbeitenden die Möglichkeit des mobilen Arbeitens.



AUSBILDUNG BEI sera

Besonders stolz sind wir auf unsere hohe Ausbildungsquote und die stetige Weiterentwicklung unserer Ausbildungsprogramme. Feedbackgespräche finden auf Augenhöhe statt: Auszubildende erhalten nicht nur Rückmeldung, sondern geben auch selbst Feedback an ihre Ausbilder und an das Unternehmen. Um diese Erfahrungen bestmöglich zu fördern, haben wir einen neuen Ausbildungsbereich in unserem Werk 2 geschaffen, der optimale Rahmenbedingungen für kreatives und nachhaltiges Lernen bietet. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis sehen wir als Schlüssel zu einer starken beruflichen Identität und zukunftsfähigen Kompetenzen.

Nachhaltigkeit ist bei sera fest in der Ausbildung verankert. Wir schaffen ein Umfeld, in dem Auszubildende Nachhaltigkeit nicht nur erleben, sondern aktiv mitgestalten. Im vergangenen Jahr haben wir die Integration nachhaltiger Inhalte weiter vertieft und zahlreiche Projekte umgesetzt, die Umweltbewusstsein und Verantwortlichkeit fördern:

Azubi-Umwelttag (siehe Seite 33)

Azubi-Projekt zum 80-Jahre-Jubiläum: Im Rahmen unserer Jubiläumsfeier gestalteten Auszubildende und Studierende eine Nachhaltigkeitsausstellung. Kreative Exponate und interaktive Elemente informierten seraner, Gäste und Familien anschaulich über unsere Nachhaltigkeitsprojekte und -maßnahmen – mit dem Ziel, Nachhaltigkeit sichtbar und greifbar zu machen.

Experimente mit dem LMU-Klimakoffer (siehe Seite 33)

sera Social Day: Im Rahmen des **sera Social Day** engagieren sich unsere Auszubildenden und Führungskräfte in sozialen Projekten in der Region. So wurde beim Jumpers Kassel-Wesertor der Außenbereich einer Kinder- und Jugendeinrichtung neugestaltet und im Jugendzentrum Akku Immenhausen eine Boulderwand errichtet. Durch diese enge Zusammenarbeit sammeln alle Beteiligten wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Teamarbeit und Projektmanagement – praxisnah, sinnstiftend und mit direktem gesellschaftlichem Nutzen.

Unterstützung bei Schulbesuchen und Messen: Unsere Auszubildenden präsentieren auf Ausbildungsmessen und bei Schulbesuchen unsere Technologien, Werte und Nachhaltigkeitsansätze. Dabei sensibilisieren sie junge Menschen für Umwelt- und Zukunftsthemen. Mit zunehmender Erfahrung übernehmen sie eigenständig die Planung und Durchführung der Besuche und sammeln so wichtige Praxiserfahrungen in Kommunikation und Organisation.

Nachhaltige Ausbildung bedeutet für uns mehr als Fachwissen: Wir vermitteln früh Werte, soziale und ökonomische Verantwortung sowie Umweltbewusstsein und binden die Auszubildenden aktiv in die Nachhaltigkeitsaktivitäten bei **sera** ein.

Anlässlich unseres 80-jährigen Firmenjubiläums haben unsere Auszubildenden und Studierenden ein besonderes Zeichen für Nachhaltigkeit gesetzt: Sie konzipierten und gestalteten eine interaktive Nachhaltigkeitsausstellung – kreativ, informativ und praxisnah. Ziel des Projekts war es, Nachhaltigkeit im Unternehmen sichtbar und vor allem greifbarer zu machen.

In vier Themenbereichen präsentierten die Nachwuchskräfte zentrale Nachhaltigkeitsaspekte unseres Unternehmens:

DIGITALISIERUNG: Wie unsere digitalen Prozesse den Papierverbrauch im Berufsalltag reduzieren und Ressourcen schonen.

STROMVERBRAUCH: Ein Live-Vergleich von LED-Lampen und Leuchtstoffröhren machte den Energieunterschied deutlich und zeigte konkrete Einsparpotenziale auf.

SOZIALES: Ein selbst gestaltetes Wandbild rückte unsere vielfältigen sozialen Aktivitäten ins Blickfeld und rief zur aktiven Mitgestaltung auf.

WASSERAUFBEREITUNG: Mit Beispielen aus der Praxis zeigte die Gruppe, wie **sera**-Produkte weltweit zur Verbesserung der Wasserqualität beitragen.

Das Projekt war ein voller Erfolg – nicht nur als Highlight unserer Jubiläumsfeier, sondern auch als Ausdruck des nachhaltigen Denkens unserer nächsten Generation.



17%
AUSBILDUNGS-
QUOTE BEI sera

GESCHLECHTERGLEICHHEIT

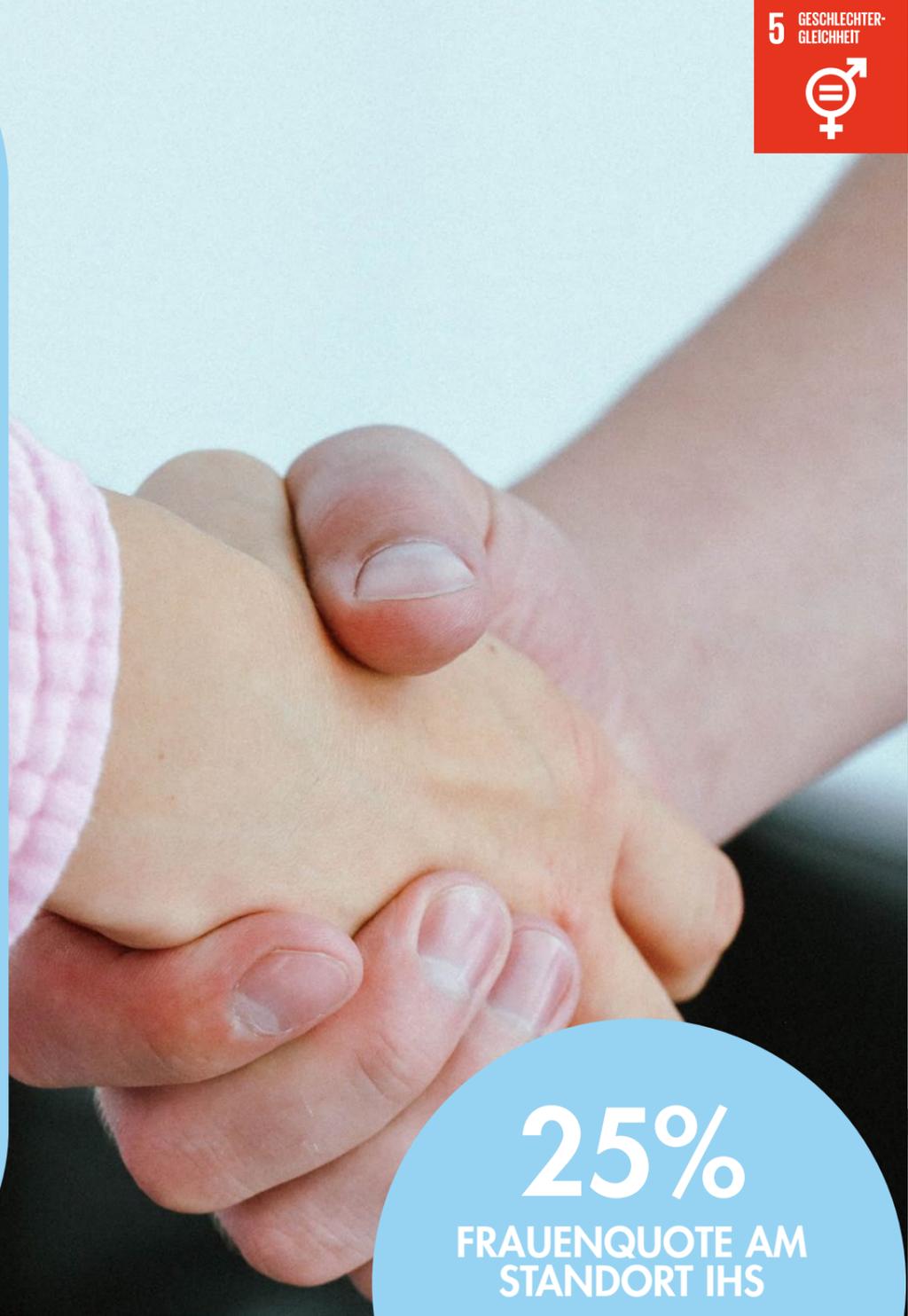
Als Umwelttechnologieunternehmen ist **sera** stark in der klassischen Industrie verankert. Noch heute arbeiten vor allem im produzierenden Bereich mehr Männer als Frauen. Umso wichtiger ist es für uns, Geschlechtergleichstellung aktiv zu fördern und strukturell zu verankern. Mit klar definierten Arbeitsplatzbeschreibungen und einer festen Entgeltgruppenzuordnung stellen wir sicher, dass alle Mitarbeitenden fair und unabhängig vom Geschlecht bezahlt werden. Diese Grundlage schafft Vertrauen und legt den Grundstein für echte Chancengleichheit.

Besonders stolz sind wir auf die Frauenquote an unserem Hauptsitz in Immenhausen. Mit 25 % liegt sie über dem Branchendurchschnitt der Metall- und Elektroindustrie, der aktuell bei 21 % liegt. Doch wir wollen mehr erreichen. Deshalb setzen wir gezielt Maßnahmen um, um Frauen für technische Berufe und für **sera** zu begeistern.

Über unsere Social-Media-Kanäle geben wir authentische Einblicke in technische Tätigkeiten – etwa beim Montieren von Pumpen oder beim Fräsen. Damit zeigen wir, dass diese Aufgaben genauso gut von Frauen wie von Männern ausgeführt werden können, und bauen bestehende Vorurteile ab.

Darüber hinaus öffnen wir durch Schulbesuche, Betriebsführungen, Praktika oder Ausbildungsmessen frühzeitig die Türen zur Technik. Ein Highlight ist der jährliche Girl's Day, an dem Schülerinnen selbst aktiv werden und ihre Fähigkeiten in technischen Bereichen entdecken können.

Wir sind überzeugt: Geschlechtervielfalt stärkt nicht nur unser Team, sondern auch die Innovationskraft unseres Unternehmens. Deshalb schaffen wir ein Umfeld, in dem Talente unabhängig vom Geschlecht die gleichen Chancen erhalten.



25%
FRAUENQUOTE AM
STANDORT IHS

GIRLS' DAY BEI sera – Technik hautnah erleben

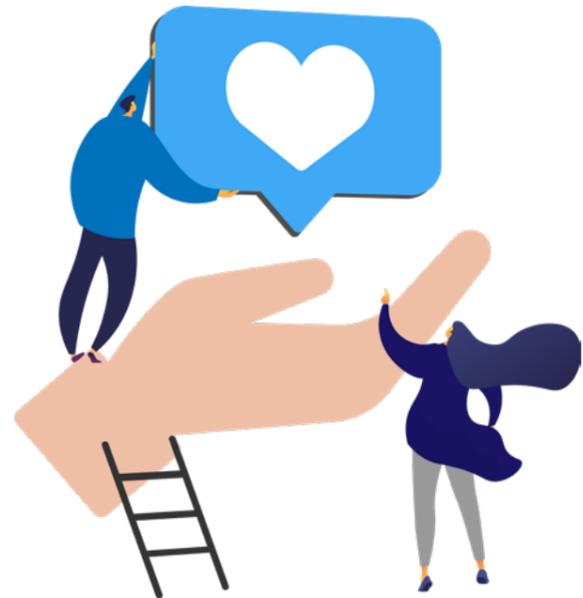
Beim diesjährigen Girls' Day tauchten Schülerinnen erneut in die Welt der Technik bei **sera** ein und setzten ihr erstes eigenes technisches Projekt in Handarbeit um. Mit viel Neugier und Geschick arbeiteten sie an Pumpen und Ventilen und sammelten praktische Erfahrungen in unserem Ausbildungsumfeld.

Das abwechslungsreiche Tagesprogramm reichte vom gemeinsamen Kennenlernspiel über kreative Bastelaktionen bis hin zu spannenden Einblicken in unsere Ausbildungsbereiche. In Kleingruppen lernten die Teilnehmerinnen Bauteile kennen, erhielten erste technische Aufgaben und erfuhren, wo unsere Produkte weltweit im Einsatz sind. Ein Unternehmensrundgang rundete den Tag ab.

Noch immer entscheiden sich viele Mädchen seltener für naturwissenschaftlich-technische Berufe, wodurch wertvolle Talente oft ungenutzt bleiben. Mit der Teilnahme am Girls' Day möchten wir das ändern: Wir schaffen Berührungspunkte, bauen Hemmschwellen ab und zeigen, dass technisches Arbeiten spannend, vielfältig und absolut machbar ist. Für uns ist der Girls' Day ein wichtiger Baustein, um junge Talente für unsere Branche zu begeistern und langfristig zu gewinnen.



AKTIONEN



sera SOCIAL DAY

Der **sera Social Day** bringt einmal jährlich unsere Auszubildenden und Führungskräfte zusammen, um sich gemeinsam in sozialen Projekten zu engagieren. Ziel ist es, sich einmal in andere Rollen zu versetzen, andere Aufgaben wahrzunehmen und zugleich einen nachhaltigen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Nach einer Vorauswahl von möglichen Projekten, die ihren Schwerpunkt auf die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen oder sozialen Einrichtungen legen, werden diese Projekte den Auszubildenden vorgestellt, die im Anschluss eigenständig entscheiden, welches Vorhaben sie unterstützen möchten. An einem Samstag setzen die Auszubildenden das gewählte Projekt gemeinsam mit den Führungskräften um – und zwar bewusst in ihrer Freizeit. Die besondere Verantwortung liegt dabei bei den Auszubildenden: Sie übernehmen sowohl die Planung und Organisation des **sera Social Day** als auch die Leitung am Tag selbst.



OMARURU CHILDREN'S HAVEN

Seit vielen Jahren unterstützt **sera** den Omaruru Children's Haven, eine staatlich anerkannte Kindereinrichtung in Namibia. Hier finden bis zu 35 Kinder und Jugendliche ein sicheres Zuhause, wenn ihre Familien sie nicht versorgen können. Neben Unterkunft und Verpflegung erhalten sie dort vor allem eines: Stabilität, Fürsorge und neue Perspektiven für ihr Leben. Mit unserer Unterstützung möchten wir nicht nur die tägliche Versorgung sichern, sondern gezielt in Bildung, Entwicklung und ein liebevolles Umfeld investieren.



KOOPERATION MIT DER MT MELSUNGEN

Als Premium-Partner der MT Melsungen verbindet uns mit dem Handball-Bundesligisten nicht nur der Enthusiasmus mit dem Handballsport.

Seit über zwölf Jahren verbindet uns mit der MT Melsungen eine starke Partnerschaft, getragen von gemeinsamen Werten wie Teamgeist, Verantwortung und Zukunftsorientierung.

Ein besonderes Highlight ist der **sera Handballtag**, der längst zur festen Tradition geworden ist. Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren erleben hier einen Nachmittag der Extraklasse: Gemeinsam mit der Profimannschaft trainieren sie an verschiedenen Stationen, holen sich Tipps von den Stars und haben vor allem eines – richtig viel Spaß. Im Mittelpunkt steht nicht der Leistungsgedanke, sondern das direkte Erleben von Sport, Gemeinschaft und Inspiration. Intensiver wird es bei den Handballcamps powered by **sera**, die sich an junge Talente richten. Drei Tage lang trainieren sie in mehreren Einheiten unter der Anleitung erfahrener Coaches der MT-Talents und mit Unterstützung von Ex-Nationalspieler Finn Lemke, für viele ein echtes Vorbild.

Doch unsere Kooperation reicht über den Sport hinaus. Mit der **sera Future Challenge** haben wir gemeinsam ein Projekt ins Leben gerufen, das Kreativität, Umweltbewusstsein und Zukunftsgestaltung miteinander verbindet. Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren entwickeln eigene Ideen, Motive oder Projekte rund um das Thema Nachhaltigkeit. Damit fördern wir nicht nur Kreativität und Verantwortungsbewusstsein, sondern bieten den Teilnehmenden auch die Chance auf spannende Preise und einen echten Beitrag für die Welt von morgen.



WIRTSCHAFT

Verständnis von Wirtschaft
Nachhaltige Produkt- und Geschäftsfelder
Internationalisierung
Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit



VERSTÄNDNIS VON WIRTSCHAFT

Wirtschaft verstehen wir bei **sera** als verantwortungsvolles, zukunftsorientiertes Handeln. Nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg bedeutet für uns, langfristig stabile Strukturen zu schaffen. Dabei achten wir darauf, wirtschaftliches Wachstum mit ökologischen und sozialen Anforderungen in Einklang zu bringen.

Ein zentraler Aspekt unseres wirtschaftlichen Nachhaltigkeitsverständnisses ist der Zukunftsgedanke. Wir investieren nicht in kurzfristige Effekte, sondern in zukunftssichere Strukturen, die Innovationskraft, Qualität und Stabilität fördern. Dazu gehören zukunftsfähige Technologien ebenso wie die gezielte Förderung von Fachkräften, der Aufbau internationaler Partnerschaften und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Prozesse.

Unser Ziel ist es, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit so zu gestalten, dass sie nicht auf Kosten natürlicher Ressourcen oder sozialer Standards erfolgt. Stattdessen setzen wir auf Effizienz, Transparenz und resiliente Geschäftsmodelle, die den aktuellen Herausforderungen nachhaltig begegnen. Das Erschließen neuer Geschäftsfelder wie der Wasserstofftechnologie, der Ausbau unserer digitalen Fertigung oder die Internationalisierung unserer Marktaktivitäten sind Ausdruck dieses Anspruchs.

Wirtschaft bedeutet für uns daher nicht nur Wachstum, sondern auch Verantwortung. Verantwortung gegenüber der Umwelt, gegenüber den Menschen, mit denen wir arbeiten, und gegenüber künftigen Generationen.



NACHHALTIGE PRODUKT- UND GESCHÄFTSFELDER

Als Umwelttechnologieunternehmen entwickeln wir für und mit unseren Kunden Produkte und Lösungen, die einen aktiven Beitrag zum Schutz von Umwelt und Ressourcen leisten. Nachhaltige Produkt- und Geschäftsfelder bilden daher eine tragende Säule unseres wirtschaftlichen Verständnisses. Unser Ziel ist es, Technologien bereitzustellen, die sowohl leistungsfähig als auch zukunftsfähig sind. Wir tragen damit dazu bei, ökologische Herausforderungen zu bewältigen und gesellschaftliche Verantwortung aktiv wahrzunehmen.

Auch in unseren klassischen Kernbereichen – der Dosier- und Pumpentechnik – steht Nachhaltigkeit im Zentrum unserer Produktentwicklung. Unsere Anlagen werden weltweit in der Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung, Lebensmittelindustrie und chemischen Industrie eingesetzt. Dabei ermöglichen sie präzise und ressourcenschonende Prozesse, die den Einsatz von Chemikalien optimieren, Emissionen minimieren und Energie einsparen. In der Trinkwasseraufbereitung sorgen unsere Dosiersysteme für eine exakte Zugabe von Desinfektionsmitteln und tragen so zur Sicherstellung hygienischer Wasserqualität bei. In der Abwassertechnik unterstützen unsere Lösungen die gezielte Behandlung von Schadstoffen und ermöglichen die Rückführung gereinigten Wassers in natürliche Kreisläufe.

Ein weiteres zentrales Beispiel ist unser Engagement im Bereich der Wasserstofftechnologie. Mit der Gründung der **sera HYDROGEN GmbH** haben wir ein eigenständiges Geschäftsfeld etabliert, das sich auf die Entwicklung innovativer Anwendungen rund um Wasserstoff konzentriert. Unsere Systeme kommen beispielsweise in der emissionsfreien Mobilität, bei Energiespeicherlösungen und in industriellen Anwendungen zum Einsatz. Damit leisten wir einen konkreten Beitrag zur Reduzierung fossiler Energieträger und zur Umsetzung der Energiewende.

Wir investieren fortlaufend in die Weiterentwicklung unserer Technologien mit Blick auf Ressourcenschonung, Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit. So verbinden wir unternehmerisches Wachstum mit einem klaren Nachhaltigkeitsanspruch. Unsere Produkte stehen für Qualität, Zuverlässigkeit und verantwortungsvolles Wirtschaften im Sinne einer nachhaltigen Zukunft.



INTERNATIONALISIERUNG

Die zunehmende Internationalisierung unserer Aktivitäten ist ein wesentlicher Bestandteil der strategischen Ausrichtung der sera Gruppe. Mit unserer Mission „**sera goes international**“ verfolgen wir das Ziel, unsere Produkte weltweit verfügbar zu machen, neue Märkte zu erschließen und langfristig stabile Partnerschaften aufzubauen. Dabei steht nicht nur der unternehmerische Erfolg im Mittelpunkt, sondern auch der Anspruch, global Verantwortung zu übernehmen und nachhaltige Entwicklungen aktiv mitzugestalten.

Internationalisierung verstehen wir als strategische Investition in die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens. Eine global ausgerichtete Präsenz erhöht unsere Widerstandsfähigkeit gegenüber Marktschwankungen, fördert den Wissens- und Technologietransfer und schafft wirtschaftliche Stabilität durch Diversifikation. Gleichzeitig eröffnet sie neue Wachstumspotenziale und stärkt unsere Position im internationalen Wettbewerb.

Mit Tochterunternehmen in Großbritannien, Südafrika, Spanien, Österreich und der Schweiz sowie über 30 Partnern in mehr als 80 Ländern sind wir international breit aufgestellt. Diese globale Präsenz ermöglicht es uns, unsere Kundinnen und Kunden vor Ort mit technologischem Know-how, zuverlässigem Service und maßgeschneiderten Lösungen zu unterstützen. Gleichzeitig fördert sie den direkten Austausch mit regionalen Märkten und eröffnet neue Perspektiven für innovative Anwendungen. Unsere internationale Präsenz konnten im vergangenen Jahr mit den Vertriebsstandorten in Italien und den Vereinigten Arabischen Emiraten ausbauen, diese Märkte zukünftig noch besser betreuen zu können.

Ein zentrales Element unserer internationalen Ausrichtung ist die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Die Grundlage dafür bilden gemeinsame Werte wie Verlässlichkeit, Qualität und technischer Anspruch. Viele dieser Geschäftsbeziehungen bestehen bereits über Jahre hinweg und zeichnen sich durch Kontinuität und gegenseitige Weiterentwicklung aus.

Unsere internationale Tätigkeit geht dabei über die reine Marktpräsenz hinaus. In zahlreichen Projekten weltweit leisten unsere Systeme einen Beitrag zur Verbesserung der Wasserqualität, zur Optimierung industrieller Prozesse und zur Förderung nachhaltiger Energieanwendungen. Die gewonnenen Erfahrungen aus internationalen Projekten fließen direkt in die Weiterentwicklung unserer Produkte und Services ein.



UNSER STANDORT IN DER SCHWEIZ

INNOVATIONSKRAFT UND ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Innovation ist tief in unserer Unternehmenskultur verankert und bildet die Grundlage für langfristigen Erfolg. Für uns bedeutet Innovation nicht nur die Entwicklung neuer Produkte, sondern auch die konsequente Weiterentwicklung unserer Prozesse, Strukturen und Denkweisen mit dem Ziel, Effizienz, Qualität und Nachhaltigkeit auf ein neues Niveau zu heben.

Ein sichtbarer Beleg für diese Innovationskraft ist unsere erneute Auszeichnung als **TOP 100 Innovator 2025**. Diese Würdigung zählt uns zu den innovativsten mittelständischen Unternehmen Deutschlands und basiert auf messbaren Erfolgen in den Bereichen Innovationsklima, Top-Management, Prozesse, Außenorientierung sowie dem konkreten Innovationserfolg.

Wir sind stolz darauf, dass Carsten Rahier für die Rudolf-Diesel-Medaille 2025 nominiert wurde. Diese Anerkennung würdigt die sozialen, ökonomischen und ökologischen Innovationen der **sera Group** und unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft. Wir freuen uns auf die nächsten Schritte, um Mehrwerte für Mensch und Umwelt zu schaffen. Die Rudolf-Diesel-Medaille, Deutschlands ältester Innovationspreis, wird seit 1953 vom Deutschen Institut für Erfindungswesen (D.I.E. e.V.) verliehen. Ausgewählt werden die Preisträger vom Rudolf-Diesel-Kuratorium – bestehend aus rund 60 Technologievorständen, die mehr als eine halbe Million Beschäftigte und 125 Milliarden Euro Umsatz vertreten.



SMART FACTORY / DIGITALE FERTIGUNG

Ein zentrales Element unserer Innovationsstrategie ist die digitale Fertigung. Im Sinne einer „Smart Factory“ setzen wir bei **sera** auf vernetzte Maschinen, automatisierte Abläufe und intelligente Datenanalysen. So gestalten wir unsere Produktion nicht nur effizienter, sondern auch flexibler und nachhaltiger. Durch den kontinuierlichen Abgleich von Echtzeitdaten lassen sich Produktionsprozesse gezielt optimieren, Engpässe frühzeitig identifizieren und Ressourcen präzise einsetzen. Dabei gehen wir weit über klassische Automatisierung hinaus.

Auch unter ökologischen Gesichtspunkten leistet die digitale Fertigung einen wichtigen Beitrag. Smarte Systeme verbessern die Energieeffizienz, reduzieren Ausschuss und sorgen dafür, dass Materialien so effizient wie möglich eingesetzt werden. Dank der nahezu papierlosen Umstellung sparen wir nicht nur Ressourcen, sondern gestalten unsere Fertigung deutlich klimafreundlicher.

Die digitale Fertigung ist für uns nicht nur ein technischer Fortschritt, sondern ein klares Bekenntnis zu einer verantwortungsvollen, modernen und nachhaltigen Industrie.



UNSER WEG

YESTERDAY - **TODAY** - TOMORROW

Jährlicher sera Umwelttag

Der **sera Umwelttag** hat bei uns seit vielen Jahren Tradition. Einmal im Jahr widmen wir einen Arbeitstag dem Umweltschutz und zeigen so, dass unser Motto „Wir schaffen Mehrwerte für Mensch und Umwelt“ bei uns aktiv gelebt wird.



Jährliche sera Future Challenge

Gemeinsam mit der MT Melsungen haben wir die **sera Future Challenge** ins Leben gerufen. Diese ruft Kinder und Jugendliche dazu auf, Projekte zu entwickeln, um eine nachhaltige Zukunft zu schaffen.



UN Global Compact

Beitritt UN Global Compact

Die Notwendigkeit einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung ist unbestritten. **sera** hat den UN Global Compact im Jahr 2022 unterzeichnet und fünf relevante und umsetzbare Ziele definiert.

Intensivierung Nachhaltigkeit in der **Ausbildung**

Nachhaltigkeit wurde noch stärker in die Ausbildung integriert und durch praxisnahe Projekte erlebbar gemacht, die Umweltbewusstsein und Verantwortungsgefühl fördern



Installation Ballenpresse für **Verpackungsmaterialien**

Im Wareneingang wurde eine Ballenpresse installiert, um Verpackungsmaterialien effizienter zu recyceln und Ressourcen sowie Transportaufwand spürbar zu reduzieren.



Jährliche Verleihung **Umweltpreis**

sera verleiht seit 2015 im Rahmen des Gründerwettbewerbs promotion Nordhessen den **sera Umweltpreis** an Gründerteams mit nachhaltigen Ideen.



Umweltmanagement

Die Zertifizierung nach DIN ISO 14001 ist für **sera** die logische Konsequenz unserer Ziele für den Umweltschutz und die Wirksamkeit unserer diesbezüglichen Aktivitäten.



Installation einer **PV-Anlage Werk 1**

Mit der Modernisierung unseres Werk 1 haben wir eine Photovoltaikanlage installiert, womit ein Großteil unseres Stromverbrauchs selbst produziert werden kann.



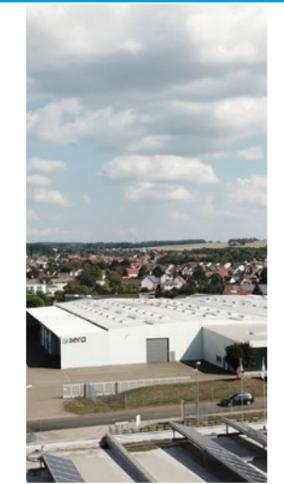
Modernisierung des **Hauptwerkes**

Modernisierung unseres Hauptwerkes inkl. energiesparender LED-Beleuchtung, Wärmedämmung und intelligenter Heizungssteuerung.



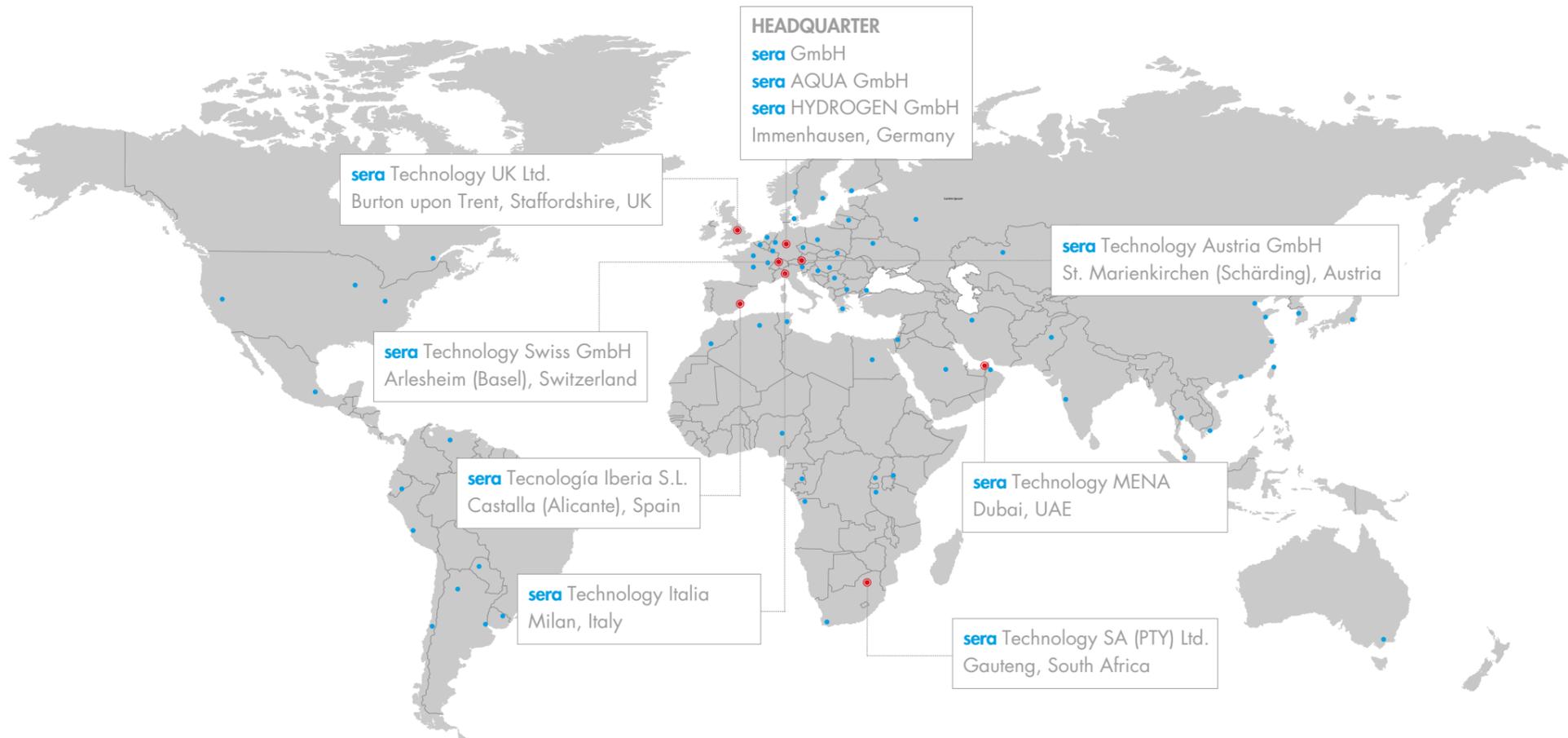
Erstellung erster umfassender **Klimabilanz**

Erstmals haben wir eine vollständige Klimabilanz für unseren Hauptstandort erstellt und damit die Basis für gezielte CO₂-Reduktionsmaßnahmen geschaffen.



Installation **PV-Anlagen Werk II**

Perspektivisch werden wir auch in unserem Werk 2 eine PV-Anlage zur autarken Energieversorgung installieren.



sera GmbH
 sera-Straße 1
 34376 Immenhausen
 Deutschland
 Tel.: +49 5673 999-00
 info@sera-web.com

sera AQUA GmbH
 sera-Straße 1
 34376 Immenhausen
 Deutschland
 Tel.: +49 5673 999-02
 sales.aqua@sera-web.com

sera HYDROGEN GmbH
 sera-Straße 1
 34376 Immenhausen
 Deutschland
 Tel.: +49 5673 999-04
 sales.hydrogen@sera-web.com

sera Technology Austria GmbH
 Gewerbestraße 5
 4774 St. Marienkirchen bei Schärding
 Österreich
 Tel.: +43 771 131 7770
 sales.at@sera-web.com

sera Technology Swiss GmbH
 Altenmattweg 5
 4144 Arlesheim
 Schweiz
 Tel.: +41 615 114 260
 sales.ch@sera-web.com

sera Tecnología Iberia S.L.
 Calle Cocentaina nº8,
 03420 Castalla (Alicante)
 Spanien
 Tel: +34 666 024 388
 sales.es@sera-web.com

sera Technology UK Ltd.
 Unit 5, Granary Wharf Business Park
 Wetmore Road, Burton upon Trent
 Staffordshire DE14 1DU
 Großbritannien
 Tel.: +44 1283 753 400
 sales.uk@sera-web.com

sera Technology SA (PTY) Ltd.
 Unit 3-4, Airborne Park
 Cnr Empire & Taljaard Str Bartletts
 Boksburg, 1459 Gauteng
 Südafrika
 Tel.: +27 113 975 120
 sales.za@sera-web.com

sera Technology Italia
 Mailand
 Italien
 Tel.: +39 340 81 92 744
 sales.it@sera-web.com

sera Technology MENA
 Dubai
 VAE
 Tel.: +971 589 287 559
 sales.mena@sera-web.com

FOLLOW US



www.sera-web.com

SUSTAINABILITYREPORT 2024 DE 09/2024 sera ist eine eingetragene Marke der sera GmbH.
Änderungen vorbehalten. sera übernimmt keine Haftung für Irrtümer oder Druckfehler.

